

Pressemitteilung

DKG zur Berliner „Klinikoffensive – Jetzt“

Breites Bündnis warnt vor Gefährdung der Versorgung – DKG unterstützt den Protest der Krankenhäuser gegen Berliner Senatspolitik

Berlin, 10. September 2025 - Anlässlich der heutigen Demonstration eines breiten Bündnisses aus Krankenhausträgern, Krankenkassen und ärztlichen Verbänden gegen die Gesundheitspolitik des Berliner Senats erklärt der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Dr. Gerald Gaß:

„Die Krankenhäuser stehen vor einem tiefgreifenden Transformationsprozess – und das gleichermaßen in ländlichen Regionen wie auch in den großen Metropolen. Deshalb unterstützen wir als Deutsche Krankenhausgesellschaft die Berliner Krankenhausgesellschaft ausdrücklich in ihren Forderungen an die Landespolitik.

Es darf nicht sein, dass Berlin auf dringend notwendige Mittel des Transformationsfonds verzichtet, nur um den eigenen Landeshaushalt zu entlasten. Ein solcher Kurs gefährdet dauerhaft die Versorgung der wachsenden Bevölkerung in der Metropolregion Berlin.

Die Bundesregierung hat den Ländern zugesagt, sie in den kommenden vier Jahren zu entlasten und weitere Bundesmittel bereitzustellen. Auf einen eigenen Investitionseuro aus Berlin kommen dann etwa drei zusätzliche Euro vom Bund. Ohne eine entsprechende Kofinanzierung durch den Senat werden aber auch diese Mittel nicht abrufbar sein.

Wer in Berlin glaubt, dass aufgrund der besonderen Situation als Bundeshauptstadt mit leistungsfähigen Krankenhäusern keine Unterstützung aus dem Transformationsfonds nötig sei, unterliegt einem gefährlichen Trugschluss. Auch Berlin braucht diese Mittel, um die anstehenden Veränderungen zu bewältigen und die Versorgung auch künftig sicherzustellen.

Es ist ein starkes Signal, dass sich heute ein breites Bündnis von Krankenhausträgern, Krankenkassen und ärztlichen Verbänden

PRESSESTELLE

Joachim **Odenbach**
Telefon +49 30 39801-1020

Holger **Mages**
Telefon +49 30 39801-1022

Dr. Jörn **Wegner**
Telefon +49 30 39801-1023

Rike **Stähler**
Telefon +49 30 39801-1024

Maxi **Schilonka**
Telefon +49 30 39801-1026

SEKRETARIAT/SACHBEARBEITUNG
Banu **Öztürk**
Telefon +49 30 39801-1025
Sina **Hoffmann**
Telefon +49 30 39801-1021

E-Mail pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3
10623 Berlin

www.dkgev.de
www.facebook.com/dkgev
www.dkgev.de/rss2.php
www.youtube.com/user/dkgev

zusammenschließt, um auf diesen politischen Irrweg aufmerksam zu machen. Für die Bürgerinnen und Bürger Berlins ebenso wie für die Beschäftigten in den Krankenhäusern ist es existenziell, dass die Stadt die Mittel aus dem Transformationsfonds in vollem Umfang abrufen und nutzt.“

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.874 Krankenhäuser versorgen jährlich 17 Millionen stationäre Patienten und rund 23 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,4 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2023). Bei 141 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.